

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 47

Artikel: Bürgerpflicht
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-484576>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wie schnäll händ eusi Maiteli änglisch glernt!

„Hello Boy, it ships, you to become pflätschnäb, will you understand?“

Bürgerpflicht

Kürzlich fanden in Basel die Bürger-ratswahlen statt. Ich war ehrenamtlich auf das Wahlbureau abkommandiert. Sonntags um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr erschien mein Schwager mit dem Stimmzettel in der Hand. Es war für mich ein freudiges Ereignis, denn mein Schwestermann ist ein Wähler, der von seinem Stimmrecht in nur ganz seltenen Fällen Gebrauch macht. Kurz — es entspann sich fol-

gender Dialog: «Das freut mi, Hans, daß Du kunsch go schtimme!» Darauf-hin vernahm ich die Wahrheit und sie lautete: «Wo'n i hei ko bi, isch noni kocht gsi — denn bi-n-i verrückt worde und ha dänkt — jetzt gohsh go schtimme!»

Hausi

Plagiatoren ins Stammbuch!

Schriftstehler und Schriftsteller ist nicht dasselbe!

Pizzicato

Indischer Spruch

Eine falsche Lehre ist die schlimmste Krankheit, der schlimmste Feind und das schlimmste Gift.

Ausgewählt von Pietje
nach den Uebertragungen von Böhllingk

CINA
NEUENGASSE 25 TELEPHON 2 75 41
WALLISER WEINSTUBE
RESTAURANTS «AU PREMIER»
GRILL-ROOM «CHEZ CINA»
BERN



OVIGNAC SENGLET
der echte Eiercognac, gibt neue Lebensfreude!

J. Combe
Zürich



LE DEZALEY
Pinte Vaudoise
Heimstätte
Waadtl. Weine und
Küchenspezialitäten
Unter den Bogen, Römergasse, b. Großmünster